Programmtagung des SFB 485

Imagination und Illusion. Verschleierungen und Verblendungen in historischen und gegenwärtigen Gesellschaften

Donnerstag, 04. Mai 2006, V 1001

14.00 Begrüßung und Einführung

Rudolf Schlögl (Konstanz) / Christopher Möllmann (Konstanz)

Sektion I: Normen und Symbole zwischen Realität und Utopie

Moderation: Bernhard Giesen (Konstanz)

14.30 Heinrich Niehues-Pröbsting (Erfurt):

Grade der Wirklichkeit. Platons Revision der eleatischen Ontologie

15.30 Karl-Siegbert Rehberg (Dresden):

Erfahrung als Faszinosum im Zeitalter des "Erfahrungsverlustes".

16.30 Kaffeepause

16.45 Dmitri Zakharine (Konstanz):

Die vertonte und die stumme Wirklichkeit. Eine Revolution in der Lautwahrnehmung zwischen 1920 und 1930

17.45 Hans-Georg Soeffner (Konstanz) / Michael Müller (Konstanz):

Idole der Individualität. Die ästhetische Realität einer normativen Utopie

19.00 Imbiss

20.15 Abendvortrag (Wolkensteinsaal, Kulturzentrum am Münster)

Hans Ulrich Gumbrecht (Stanford):

Wie (un)vermeidlich ist der Konstruktivismus? Über Bequemlichkeiten des Denkens

Freitag, 05. Mai 2006, A 703

Moderation: Rudolf Schlögl (Konstanz)

9.00 Dieter Thomä (St. Gallen):

Symbolisches und Diabolisches. Sozialtheoretische Anmerkungen

Sektion II: Latenzen. Selbst- und Fremdschutz oder Verblendung?

10.00 Wolfgang Seibel (Konstanz):

Illusionen über Gewalt. Anmerkungen zu einem deutschen Kontinuum

11.00 Kaffeepause

1 von 3

11.15 Marie Theres Fögen (Frankfurt am Main):

"... keinen Augenblick erschüttert". Zur Wirklichkeit und Wirkung eines imaginierten Gesetzes

12.15 Ulrich Gotter (Konstanz):

Wer betrügt wen im augusteischenPrinzipat? Die Macht des römischen Alleinherrschers als kommunikatives Rätsel

13.15 Mittagspause

Moderation: Ulrich Gotter (Konstanz)

14.30 Christian Windler (Bern):

Verschleierung und diplomatische Kommunikation in interkulturellen Kontexten. Französische Konsuln im Maghreb (1700-1840)

15.30 Mark Hengerer (Konstanz):

Die Kausalität der Verwaltung. Argument und Prozess in der habsburgischen Finanzverwaltung (16. und 17. Jh.)

16.30 Kaffeepause

16.45 Natalie Scholz (Amsterdam):

Wie vergisst man die Revolution? Über die pathetische Präsenz des Unsagbaren in der französischen Restauration

17.45 Rudolf Stichweh (Luzern):

Selbstbeschreibungen der Weltgesellschaft. Norm, Utopie, Präadaptation? [Exklave Sektion 1]

20.00 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 06. Mai 2006, V 1001

Sektion III: Entlarvungen und Offenlegungen

Moderation: Wolfgang Seibel (Konstanz)

09.00 Ute Daniel (Braunschweig):

Wie entlarvt man den Krieg? Zur Geschichte der Kriegsberichterstattung

10.00 Susi K. Frank (Konstanz):

Der Krieg in der Literatur. Wahrheitspoetik und dokumentarische Fiktion

11.00 Kaffeepause

11.15 Michael Niehaus (Bochum):

Geständnisse zeigen. Zur Inszenierung von Selbstentlarvung

12.15 Abschlussvortrag

Lucian Hölscher (Bochum):

Semantik der Leere. Zur sozialen Konstruktion von Raum und Zeit seit dem Hochmittelalter in Europa

12.45 Abschlussdiskussion

2 von 3

13.15 Imbiss

Ende der Tagung

3 von 3